

Foto: Matthias Weissengruber/Chancenland Vorarlberg



**Fokus
auf
Innovation**
Die Serie

Das Klausner Unternehmen OMICRON electronics arbeitet seit vielen Jahren erfolgreich mit dem Software Competence Center Hagenberg (SCCH) und baut so firmenintern Wissen und Technologien auf.

TECHNOLOGIEKATALOG

- ▶ Neuer Technologiecatalog zum Finden von Partner für Forschung, Entwicklung und Innovation
- ▶ 22 Forschungseinrichtungen von Wien bis St. Gallen
- ▶ Referenzprojekte, F&E-Schwerpunkte und Kontaktdaten der Einrichtungen
- ▶ Überblick über Förderprogramme, die Kooperationen und Technologietransfers unterstützen
- ▶ Kostenlose Beratung und Unterstützung bei der WISTO

www.wisto.at/Technologiecatalog.pdf

Technologien für Vorarlberg erschließen

Neuer Technologiecatalog der WISTO gibt Einblicke in die österreichische Forschungsszene und soll Impulse für Kooperationen setzen

Unter Technologietransfer versteht man den wechselseitigen Austausch von Erfahrungen und Know-how, welcher zur Entstehung, Weiterentwicklung und Anwendung neuer Technologien führt. Durch die enge Vernetzung zwischen Wirtschaft und Wissenschaft kann die heimische Industrie mit schnellen, kundenfreundlichen und lösungsorientierten Neuentwicklungen punkten.

Identifikation richtiger Partner

Für eine kleine Region wie Vorarlberg ist es weder machbar noch zielführend, jeden Technologiebereich selbst in überbetrieblichen Forschungsstrukturen abzudecken. Daher sollen durch Kooperationen mit überregionalen Forschungseinrichtungen Know-how und Technologien für die Region erschlossen werden. Steht ein Unternehmen vor einer industriellen Problemstellung, möchte es intern Wissen aufbauen, neueste Technologien erschließen, seine

Prozesse und Angebote optimieren oder neue Anwendungsgebiete für seine Produkte finden, gibt es regional und überregional exzellente Partner. Den richtigen Kooperationspartner für die jeweilige Aufgabenstellung zu identifizieren, ist nicht immer einfach, aber erfolgskritisch. Die Selektion von Technologieanbietern oder Expertennetzwerken bedarf ein hohes Maß an Aufwand und Vorarbeit.

Neuer Technologiecatalog

Um diese Vorarbeit zu erleichtern, erstellte die Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH (WISTO) speziell für die Vorarlberger Unternehmen einen Katalog mit interessanten Technologieanbietern. „Unser Technologiecatalog bietet einen Überblick über renommierte Forschungseinrichtungen mit unterschiedlichen wissenschaftlichen Schwerpunkten. Gesamthaft sollen dadurch der Wissenstransfer zwischen heimischer Industrie und (inter-)nationalen Forschungseinrichtungen weiter verstärkt und neue Forschungsprojekte angeregt werden“, erklärt WISTO-Geschäftsführer Joachim Heinzl. Und weiter: „Mit mehr als 20 Exzellenzzentren und einem Mitarbeiterpool von über 4.000 Forschenden steht der Vorarlber-

ger Wirtschaft ein starkes Angebot an Fachexpertisen zur Verfügung.“ Die Kompetenzen der im Katalog enthaltenen Institutionen reichen von den Materialwissenschaften über die Mikrosensorik, der Elektronik bis hin zu Software- und Textiltechnologien. Die vorgestellten Einrichtungen verteilen sich geografisch von Wien bis nach St. Gallen. Auch die FH Vorarlberg mit ihren Forschungsschwerpunkten, das Forschungsinstitut für Textilchemie und Textilphysik sowie V-Research, alle mit Sitz in Dornbirn, sind als regionale Partner im Katalog detailliert beschrieben.

Attraktive Zuschüsse für Projekte

Aufgrund der hohen Bedeutung des Technologietransfers hat das Land Vorarlberg eine eigene Förderung initiiert. Diese unterstützt Betriebe bei der Vergabe von technischen Aufgabenstellungen an wissenschaftliche Einrichtungen mit finanziellen Zuschüssen. Die Förderung richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und besteht aus einem Zuschuss von maximal 40 % der förderbaren Projektkosten, die wiederum mindestens 15.000 Euro und maximal 80.000 Euro hoch sein können. Die Antragstellung ist jederzeit möglich. Weitere

Förderungen für den Technologietransfer von Gründern, KMU und Großbetrieben gibt es von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) und der Europäischen Union (EU). Die relevantesten Förderinstrumente sind ebenfalls im Technologiecatalog der WISTO detailliert beschrieben. Der Technologiecatalog ist online unter www.wisto.at/Technologiecatalog.pdf downloadbar und auch als gedruckte Version bei der WISTO verfügbar. Bei der Initiierung von Technologietransfers und Durchführung von Förderprojekten unterstützt die WISTO heimische Betriebe kostenfrei und branchenunabhängig.

KONTAKT



Foto: Walsler

Mag. Mathias Bertsch
Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH (WISTO)

Hintere Achmühlerstraße 1
6850 Dornbirn
05572 552 52 15
Mathias.bertsch@wisto.at
www.wisto.at

Eine Serie von

